



Wels, am 01. August 2022

## **INITIATIVANTRAG**

**Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellt gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag:**

### **Der Gemeinderat möge beschließen:**

1. Bei betriebseigenen Unternehmen und Amtsgebäuden soll ab 23 Uhr die Beleuchtung abgeschaltet werden, sofern es aus sicherheitstechnischen Bestimmungen möglich ist, um Arbeitsunfälle zu verhindern.
2. Es soll geprüft werden, ob und ab wann in der Früh im Winter eine Beleuchtung von Amtsgebäuden und betriebseigenen Unternehmen - unter Berücksichtigung geltender Sicherheitsbestimmungen - tatsächlich notwendig ist. Auch die Weihnachtsbeleuchtung sollte ab 23 Uhr abgeschaltet werden.

### **Begründung:**

In Zeiten des Klimawandels und einer bevorstehenden Energieknappheit vor allem im Winter, soll mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen so schonend wie möglich umgegangen werden.

Klimawandel, Pestizide und rücksichtsloser Umgang mit der Natur begünstigen das weltweite Insektensterben. Am 23. September ist die Earth Night. Es soll für eine ganze Nacht das Licht ausgeschaltet werden, um ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung zu setzen.

Im Jahr 2014 wurde vom Land Oberösterreich eine Lichtkataster Messung durchgeführt, die ergeben hat, dass gut  $\frac{1}{3}$  von den Straßenverkehrsanlagen und Betriebsflächen kommen.

An 3. Stelle stehen bereits die privaten Gartenbeleuchtungen, auch hier sollten die Bürger sensibilisiert werden.

Betriebs- und Gebäudeflächen sind doppelt so hell beleuchtet wie Parkplätze und Straßenverkehrsanlagen.

Im Vergleich mit anderen Städten ist Wels in diversen Bereichen mehrfach so hell beleuchtet wie umliegende Städte und Gemeinden. Wir gehen jedoch davon aus, dass diese Beleuchtungswerte in den letzten Jahren sogar weiter angestiegen sind und vermehrt in der Innenstadt Wels beleuchtet wird.

Nicht nur um dem Insektensterben entgegen zu wirken, sondern auch des Klima Willens und in Anbetracht der drohenden Energiekrise sollen daher Beleuchtungen zurück gefahren werden, wo es möglich ist.

Es ist uns bewusst, dass es Betriebsgebäude gibt, in denen aufgrund von Nacharbeit etc eine Außenbeleuchtung notwendig ist.

Jegliche Reduzierung kann jedoch helfen, Energie zu sparen und der Energiekrise entgegen zu wirken und auch die Lichtverschmutzung zu minimieren.

Nehmen wir uns ein Beispiel an anderen Städten, wie Steyr oder Linz, bei denen die Beleuchtung von Gebäuden in der Nacht ab einer bestimmten Uhrzeit bereits ausgeschaltet wird. Die Stadt Wels soll ebenfalls als gutes Beispiel vorangehen und somit gleichzeitig Energie sparen, um der drohenden Energieknappheit entgegen zu wirken.

Die SPÖ fordert daher, dass die Stadt Wels mit betriebseigenen Gebäuden Vorbildwirkung für die Bürger gibt und die Beleuchtung zurückfährt.

Berichterstatter:

  
GR. Gloria-Maria Umlauf

Für die sozialdemokratische Fraktion

  
(Stögerhölle)

  
REINOLD-SCHWARTZ

Beschluss des Gemeinderates

vom 26. Sep. 2022

Antrag

einstimmig - mit Stimmenmehrheit  
angenommen - abgelehnt - zurückgezogen

Der Vorsitzende:



*Umlauf G. OGR  
Absetzung von der TO!*